

Sinner krönt sich zum ATP-Finals-Sieger in Turin

Jannik Sinner sichert sich den ATP Finals-Titel in Turin und krönt ein erfolgreiches Jahr. Mit seinem Sieg gegen Taylor Fritz feiert der Südtiroler seinen achten Turniersieg 2024.



Am Sonntag hat der Südtiroler Tennisspieler Jannik Sinner ein bedeutendes Kapitel seiner Karriere aufgeschlagen, indem er die ATP Finals in Turin gewonnen hat. In einem spannenden Finale besiegte der 23-Jährige den Amerikaner Taylor Fritz mit 6:4, 6:4. Der Sieg im eigenen Land stellt für Sinner eine besondere Errungenschaft dar, da er der erste italienische Spieler ist, der diesen Titel erringen konnte. „Unglaublich. Für mich ist es der erste Titel in Italien, das bedeutet mir sehr viel“, äußerte Sinner nach seinem triumphalen Match, das nur 1:24 Stunden dauerte.

Der Gewinn bei den ATP Finals war nicht nur der Höhepunkt seiner Saison, sondern markierte auch Sinners insgesamt achten Turniersieg in 2024. Damit setzt er sich deutlich an die Spitze der Weltrangliste mit mehr als 3.000 Punkten Vorsprung auf den

deutschen Spieler Alexander Zverev. Zudem kassiert Sinner ein stattliches Preisgeld von 4,88 Millionen US-Dollar für seinen Erfolg.

Besondere Umstände im Finale

Sinner hatte im Vorjahr die ATP Finals noch gegen den bekannten serbischen Spieler Novak Djokovic verloren, der 2023 aufgrund einer nicht näher genannten Verletzung nicht an dem Turnier teilnahm. Dies ebnete den Weg für Sinners Sieg, der in dem Moment, als der Titelverteidiger absagte, besonders motiviert aufspielen konnte. „Phasenweise hätte ich nicht besser spielen können“, fügte er hinzu und reflektierte über seine Leistungen während des Turniers.

Die ATP Finals gelten als einer der wichtigsten Wettbewerbe im Tennis und versammeln die besten Spieler der Saison. Sinners Erfolg wird weithin als Zeichen seines kontinuierlichen Fortschritts und seines Talents gewertet, das bereits bei den Grand Slams 2024 der Weltöffentlichkeit aufgefallen ist. Dieser Titel gibt ihm nicht nur einen emotionalen Schub, sondern festigt auch seinen Status als eines der vielversprechendsten Talente im Tennis.

Insgesamt stellt Sinners Triumph in Turin nicht nur einen sportlichen Meilenstein dar, sondern auch einen historischen Moment für den italienischen Tennis. Fans und Experten sind gespannt, wie sich seine Karriere weiterentwickeln wird, während er sich auf die kommenden Herausforderungen, insbesondere die Australian Open und die US Open, vorbereitet. Der junge Athlet hat bewiesen, dass er nicht nur die Fähigkeiten, sondern auch die mentale Stärke besitzt, um auf der größten Bühne des Tennissports erfolgreich zu sein. Einzelheiten zu diesem historischen Erfolg können unter www.noen.at nachgelesen werden.

Details

Quellen

• www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at